

Praxisbeispiel Digitalisierung

| | |
|--|---|
| Titel: | Digital Crafting |
| Art: | Geräteanschaffung |
| Auftraggeber/in: | HBK Braunschweig |
| Dauer: | Beginn: seit Anfang 2016 Ende: laufend |
| Ausgangssituation / Problembeschreibung: | Die Infrastruktur der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig in Bezug auf digitale Produktion war nicht ausreichend um Kontinuität in der Lehre auf dem neusten Stand der Technik zu gewährleisten. |
| Gesamtziel: | Durch die Anschaffung neuer Geräte und Maschinen können neue Fabrikationsmethoden genutzt und vorher unzugängliche Materialien bearbeitet werden. Die Nutzbarkeit für Studierende wird erhöht. |
| Beschreibung: | Seit Anfang 2016 wurden eine Reihe an neuen Maschinen angeschafft. Unter anderem eine mittelgroße Dreiachs-Fräse zur Bearbeitung von Schaumstoffen und leichten Hölzern, welche aufgrund ihrer Bauweise sicher von Studierenden genutzt werden kann. Mitte 2017 kam ein großformatiger Metall-Laserschneider hinzu, der es nicht nur ermöglicht größere Bauteile zu bearbeiten, sondern den bestehenden Materialkanon um den Werkstoff Stahl erweitert. |
| Vision: | Für die Studierenden des Studiengangs Design in der digitalen Gesellschaft ist es essentiell sich mit neuen Design- und Fabrikationsmethoden auseinanderzusetzen und diese aktiv zu nutzen. Dies bedeutet das diese Technologien nicht nur vorhanden sein sollten sondern auch zugänglich gemacht werden müssen. Eine zentrale Anordnung und Verwaltung der Maschinen ähnlich einem Fablab würde die progressive Nutzung der Geräte weiter verbessern. |
| Budget und Finanzierung: | ca. 32.000€ |
| Weitere Informationen / Ansprechpartner/in: | http://www.digitalcrafting.de Prof. Dr. Wolfgang Jonas |